

Datum 1. UB:

Frank Dill

Name:

Datum 2. UB:

Unterrichtsfach Mathematik
Studienseminar für berufliches Lehramt in Darmstadt

Vereinbarung für den 2. UB

Reflexion

Das Erreichen der Ziele wird differenziert eingeschätzt.
Ursachen für Abweichungen werden erkannt und benannt.
Alternativen werden angegeben.

Medien

Digitale Werkzeuge (z.B. GeoGebra) werden unter Berücksichtigung der LBA, der Ziele und der Aufgabenstellung begründet ausgewählt und eingesetzt.

Durchführung: Ergebnissicherung / Lernprogression

Die Ergebnisse (Arbeitsprodukte der SUS) werden inhaltlich transparent verdichten und dokumentiert. Zusammenhänge werden hergestellt und der **Lösungsprozess** wird **reflektieren** und evtl. **verallgemeinert** (insb. beim Problemlösen).

Planung: Lernbedingungsanalyse (LBA)

Die unterschiedlichen Wissens- und Könnensstände sowie vorhandene **Grund- bzw. Fehlvorstellungen der SuS** hinsichtlich des Stundenthemas werden diagnostiziert und differenziert dargestellt (evtl. drei Leistungsgruppen).

Planung: Didaktische und methodische Entscheidungen

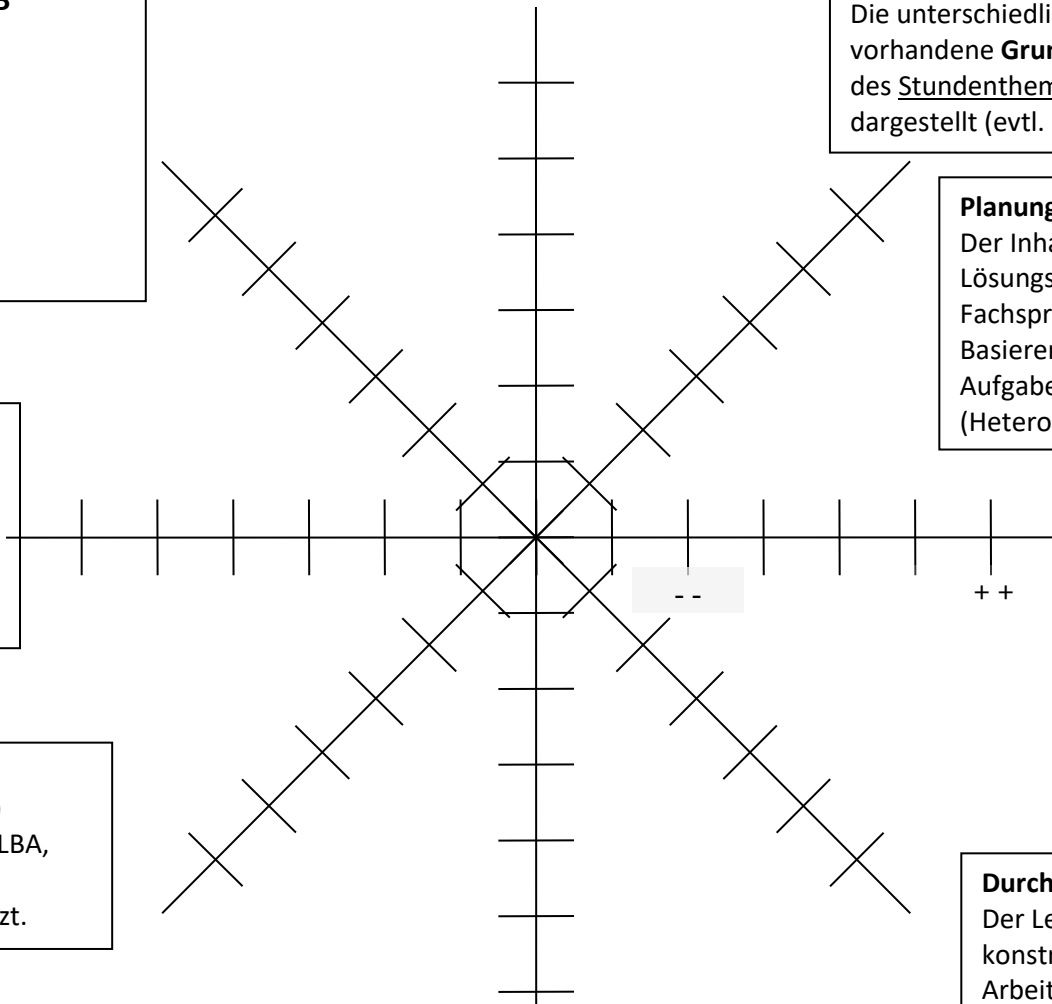
Der Inhalt wird fachdidaktisch analysiert (Zugänge, Lösungswege, Grund- und Fehlvorstellungen, Fachsprache, etc.).
Basierend auf dieser Analyse werden Methoden, Aufgaben und Medien unter Berücksichtigung der LBA (Heterogenität) und der Ziele begründet ausgewählt.

Planung: Ziele

Der Schwerpunkt der Kompetenzförderung liegt auf dem **mathematischen Problemlösen**.
Strategien und Hilfsmittel zum Lösen mathematischer Probleme werden in geeigneten Arbeits- und Kommunikationsformen vermittelt.

Durchführung: Lehrerverhalten & Gesprächsverhalten

Der Lern- und Arbeitsprozess verläuft in einer konstruktiven und den Zielen dienlichen Arbeitsatmosphäre.
Das verbale und nonverbale Lehrer- und Gesprächsverhalten (Umgang mit richtigen / falschen Beiträgen, vertiefende Impulse, Fragestellungen zur Sicherung wesentlicher Erkenntnisse, etc.) ist dem Lernprozess einzelner und der Gruppe dienlich.



Name:

Datum 1. UB:

Frank Dill

Datum 2. UB:

Unterrichtsfach Mathematik
Studienseminar für berufliches Lehramt in Darmstadt

↓ Diese Spalte bitte ausfüllen und als Foto, PDF, etc. mit der 2. UB-Skizze zusenden. ↓

Planung	Konkreter Aspekt: <u>Selbsteinschätzung¹</u> ① ⑩	Woran erkenne ich und andere, dass ich mich bei diesem Aspekt weiterentwickelt habe?
Durchführung	Konkreter Aspekt: <u>Selbsteinschätzung</u> ① ⑩	Woran erkenne ich und andere, dass ich mich bei diesem Aspekt weiterentwickelt habe?
Reflexion	Konkreter Aspekt: <u>Selbsteinschätzung</u> ① ⑩	Woran erkenne ich und andere, dass ich mich bei diesem Aspekt weiterentwickelt habe?

Einschätzung 1. UB (i.d.R. blau)

Einschätzung 2. UB (i.d.R. rot)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
				ausreichend			befriedigend			gut			Sehr gut		

¹ Für Ihre eigene Reflexion, z.B. mit Hilfe eines Portfolios, können Sie die Skala wie folgt nutzen: Schätzen Sie Ihren Stand auf der Skala von 1 ... 10 ein. Überlegen Sie was sich ändert, wenn Sie ein oder zwei Punkte „besser“ wären. Überlegen Sie, was Sie tun müssten, um diese Steigerung zu erreichen. Überlegen Sie ferner, woran Sie und andere feststellen könnten, dass diese Steigerung stattfand. Diese Überlegungen können Sie im Portfolio festhalten.